

BRICs schwächeln

Ausblick

Brasilien

- Trotz des robusten Beschäftigungs- und Lohnwachstums hat sich die Konsumdynamik zuletzt etwas abgeschwächt. Grund hierfür ist auch die nach wie vor restriktive Geldpolitik. Rasche Zinssenkungen sind nicht in Sicht.

China

- Die Wirtschaft wuchs im 2. Quartal um 5.2 % zum Vorjahr. Allerdings zeigt die Wachstumsstruktur schwächen. Insbesondere der private Konsum springt nicht an.
- Wir gehen daher davon aus, dass die Regierung weiterhin eine expansive Fiskalpolitik verfolgen wird. Das Wachstumsziel von 5 % für 2025 wird sie aber verfehlen.

Indien

- Der private Konsum erholt sich. Gestützt wird er von steigenden Realeinkommen.
- Die Finanzierungsbedingungen haben sich aufgrund der Zinssenkung der Zentralbank verbessert und dürften die privaten Investitionen stützen.

Russland

- Niedrige Ölpreise und leere Staatskassen geben wenig Spielraum für eine expansive Fiskalpolitik. Die Inflation nimmt allmählich ab. Das gibt der Zentralbank die Möglichkeit, ihren Leitzins in den nächsten Monaten zu senken.

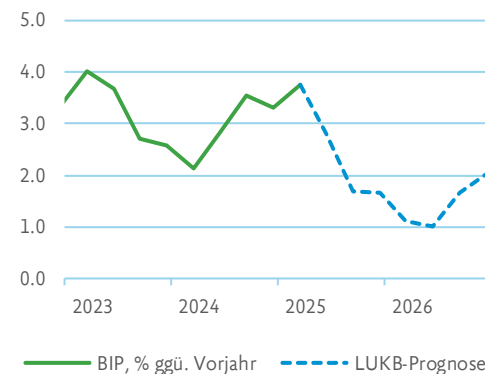
Prognose: Reales Bruttoinlandsprodukt

in % ggü. Vorjahr	2024		2025e		2026e	
			LUKB	Konsens	LUKB	Konsens
Brasilien	3.0		2.6	2.3	1.6	1.6
China	5.0		4.3	4.6	4.0	4.2
Indien	6.4		6.5	6.3	6.6	6.3
Russland	4.4		1.0	1.4	0.5	1.2

e = Prognose
Konsens = Durchschnitt der Prognosen anderer Institute

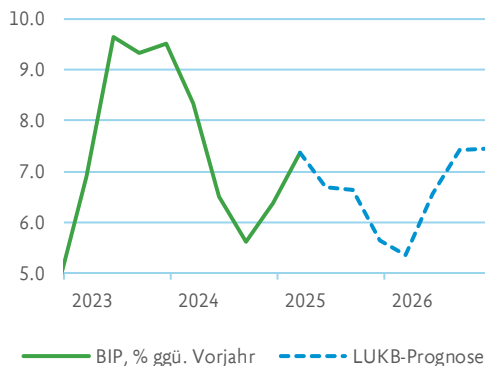
Die in dieser Publikation verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank (LUKB) als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Brasilien



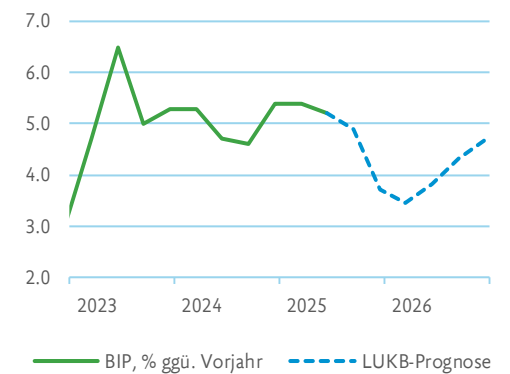
Brasilien's Wirtschaft dürfte 2025 u.a. wegen der restriktiven Geldpolitik an Schwung verlieren.

Indien



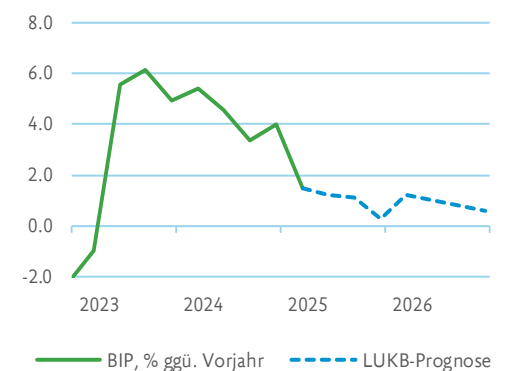
Indiens Wirtschaft wächst moderat. Positive Impulse dürften von der Binnennachfrage ausgehen.

China



China leidet vor allem unter strukturellen Problemen, die das Wirtschaftswachstum langfristig dämpfen.

Russland



Russlands Wirtschaft dürfte in den nächsten Quartalen an Schwung verlieren.

Quelle für alle historischen Werte: Refinitiv